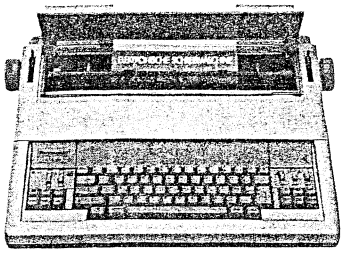
Bedienungsanleitung



Elektronische Schreibmaschine

Panasonic OA

KX-E400

TASTENFELD

• ON — Leuchtet nicht — Maschine ausgeschaltet
Leuchtet — Maschine eingeschaltet

• 1
• 1 1/2
• 2 — Zeilenabstand 8

• NORM
• AUTO
• STOR — Betriebsart 8

DEC TAB — Dezimaltabulator 26

CENT — Zentrieren 21

INDENT — Absatz einrücken 23

CODE — CODE-Taste 18

PRINT — PRINT-Taste
manuelle Korrektur 30

XXX — automatisch unterstreichen 19

⇤⇥ — Randlöse-Taste 24

→| — TAB-Taste
zum Ansteuern eines Tabulatorpunktes 24

⤒ — Halbzeilenschaltung rückwärts 12

REPEAT — Dauerfunktion für alle Tasten

10 •
12 •
15 • — Schreibschrittwahl 8

L •
H • — Anschlagregler 8

KB I •
KB II • — Tastenbelegung 8

← — Rückschritt-Taste 12

⌫ — Korrektur-Taste 12

↵ — Zeilenschaltung
Das Schreibwerk geht 1 Zeile tiefer an den linken Rand 14

HALF SPACE — Halbschritt-Taste
In Verbindung mit der CODE-Taste macht die KX-E 400 Feinschritte 32

⤒ — Halbzeilenschaltung 12

TAB + — Tabulator setzen 24

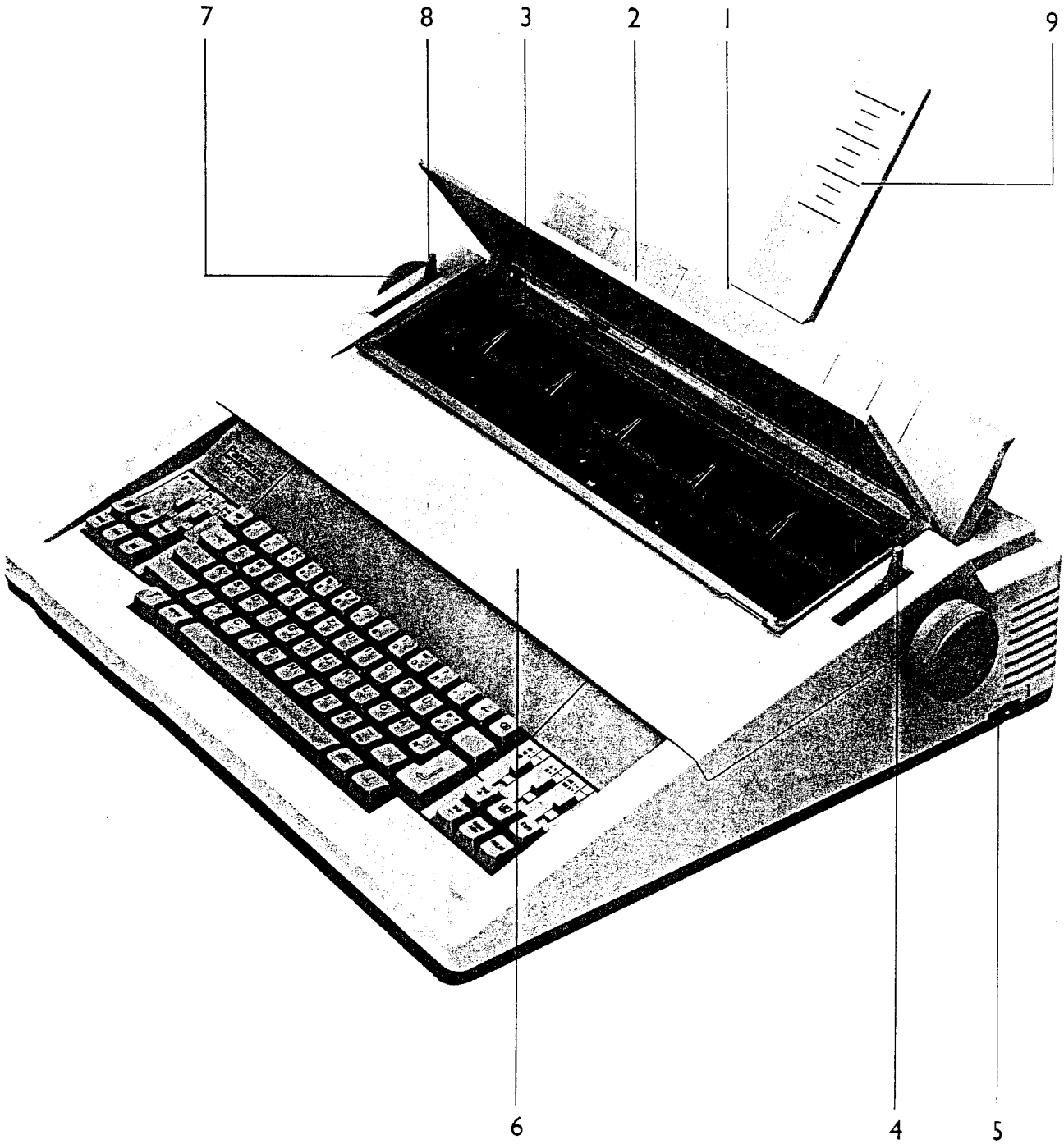
TAB − — Tabulator löschen 25

LEFT MGN — linken Rand setzen 25

RIGHT MGN — rechten Rand setzen 25

EXPR. — Expreß-Taste 12

RELOC — Relocate-Taste 12



1 Papieranlage
2 Blendschutz
3 Schallschutzdeckel
4 Papierlöser
5 Netzschalter
6 Gerätedeckel
7 Walzendrehknopf
8 Andruckrollen-Löser
9 Papierstütze

Mit dieser Anleitung möchten wir Ihnen die Bedienung Ihrer neuen elektronischen Schreibmaschine KX-E 400 von Panasonic ausführlich erklären.

Der erste Teil dieser Bedienungsanleitung erklärt alle Funktionen der Grundversion KX-E 400 (kein Display, kein Speicher).
Sollte Ihre Maschine jedoch mit Display und Textspeicher zur KX-E 400 D aufgerüstet sein, so lesen Sie bitte **nur** die komplette Anleitung **KX-E 400D** im hinteren Teil.

Eine Vielzahl von Möglichkeiten wird aufgezeigt, die das Arbeiten mit dieser Schreibmaschine so interessant und effektiv macht. Alle Funktionen werden in diesem Handbuch Schritt für Schritt mit Textbeispielen und Fotos erklärt. Außerdem sind die Funktionen beschrieben und die zu bedienenden Tasten mit Symbolen versehen, die auch in der Beschreibung dargestellt werden. Einem späteren „Wie war das nochmal?" kann dadurch leicht Abhilfe geschaffen werden. Einfach die gesuchte Funktion aufschlagen und schon zeigen Ihnen die Symbole auf einem Blick, welche Tasten bedient werden müssen.

Eine Klappseite mit den Erklärungen sämtlicher Tasten erleichtert Ihnen die Arbeit während der gesamten Durcharbeitung dieses Handbuchs.

Sie werden feststellen, daß nicht nur alle Schreibarbeiten einfacher durchgeführt werden können — auch die Ergebnisse Ihrer Arbeit werden professioneller, einfach besser, aussehen.

Viel Spaß!

Hinweis zur Aufstellung

Bei der Aufstellung des Gerätes sind die Regeln der Technik am Büroarbeitsplatz zu beachten!

Wichtig!

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs
Hiermit wird bescheinigt, daß die

Elektronische Schreibmaschine Modell KX-E 400
(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

DBP Vfg. Nr. 1046/1984 DIN 57871/VDE 0871
(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Panasonic Deutschland GmbH
(Name des Herstellers/Importeurs)

Seite

Normaler Schreibbetrieb

Voraussetzungen für den ganz normalen Schreibbetrieb ... 8
... 9
Ein-/Ausschalter ... 9
Papiereinzug ... 9
— automatisch ... 9
— manuell ... 9
Zeilenabstand ... 9
Betriebsartenwahl ... 10
— NORM ... 10
— AUTO ... 10
— STOR ... 10
Schreibschrittwahl ... 10
Anschlagregler ... 11
Tastenbelegung ... 11

Übersicht der Bewegungsfunktionen

... 12

Übersicht der Korrekturmöglichkeiten

... 12

Der Korrekturspeicher

... 13
Das letzte Zeichen korrigieren ... 14
Ein weiter zurückliegendes Zeichen korrigieren — in derselben Zeile .. 14
Ein weiter zurückliegendes Zeichen korrigieren — in einer weiter zurückliegenden Zeile ... 14
Korrekturen außerhalb des Korrekturspeichers — für ein Zeichen ... 15
Liegt der Fehler innerhalb oder außerhalb des Korrekturspeichers? ... 15
Korrekturen außerhalb des Korrekturspeichers — für mehrere Zeichen 15

Randkontrolle

... 16
Automatische Zeilenschaltung am Zeilenende ... 16
AUTO ... 16
Arbeiten mit der Randzone ... 16
Trennungen in der Randzone ... 17
Beispiele für Trennungen in der Randzone ... 17
Geschützter Leerschritt in der Randzone ... 17
Zusammenhängende Begriffe in der Randzone ... 17

Funktionstasten

... 18
CODE-Taste ... 18
Unterstreichen ... 19
Nachträglich unterstreichen ... 19
Text mit Unterstreichung löschen ... 19
Wortweise Unterstreichen ... 19
Fettdruck ... 20
Fettdruck löschen ... 20
Mischen von Unterstreichen und Fettdruck ... 20
Zentrieren ... 21
Zwischen dem linken und rechten Rand zentrieren ... 21
Zwischen zwei TAB-Stops zentrieren ... 21
Über einem Punkt zentrieren ... 21
Vom rechten Rand zentrieren ... 22
Korrekturen vor dem Ausdruck des zentrierten Textes ... 22
Korrekturen nach dem Ausdruck des zentrierten Textes ... 22
Die Funktion „Zentrieren" wieder löschen ... 22
Einrücken ... 23

Seite

Schreibränder und Tabulatoren

..... 24
Linken Rand setzen 24
Rechten Rand setzen 24
TAB setzen 24
TAB löschen 24
Alle TAB's löschen 25
Rechte Randzone bestimmen 25
Komplett alle Ränder und TAB's löschen sowie neu setzen 25
Dezimaltabulator 26
Übung zum Dezimaltabulator 26
Dezimalzahlen nach dem Ausdruck korrigieren 26

Zeilenformatspeicher

Zeilenformat speichern 27
Zeilenformat abrufen 27
Zeilenformat ändern 27

Formularsteuerung

..... 28
Formularmaske speichern 28
Gespeicherte Formularmaske ausfüllen 29
— Zweites Formular ausfüllen 29
— Formularsteuerung beenden 29
Textausdruck in der Formularmaske korrigieren 30
— an der aktuellen Tabulatorposition 30
— an einer vorherigen Tabulatorposition 30
Gespeicherte Formularmaske verändern 30
Tabulatorpositionen hinzufügen 30
Tabulatorpositionen löschen 31
Formularmaske löschen 31

Weitere Funktionen

Papiereinzugshöhe verändern 32
Papierauswurf 32
Umschaltfeststeller CAPS-LOCK 32
Feinschritte 32
Mikrozeilenschaltungen vorwärts, rückwärts 32

CODE-Funktionen

..... 33

☛ Technische Hinweise und technische Daten siehe Bedienungsanleitung KX-E 400 D (S. 102 - 107)

Voraussetzungen für den ganz normalen Schreibbetrieb

Bei diesen Einstellungen arbeitet Ihre KX-E 400 wie eine normale Schreibmaschine:

— Einschalten (siehe Seite 9)

— Papier automatisch einziehen (siehe Seite 9)

Zeilenabstand

• 1
• 1 1/2
• 2

— Zeilenabstand auf 1 1/2 (siehe Seite 9)

Betriebsart

• NORM
• AUTO
• STOR

— Betriebsart auf NORMAL (siehe Seite 10)

Schreibschrittwahl

10 •
12 •
15 •

— Zeichenabstand auf 10 (siehe Seite 10)

Anschlagregler

L •
H •

— Anschlagregler auf L (siehe Seite 11)

Tastenbelegung

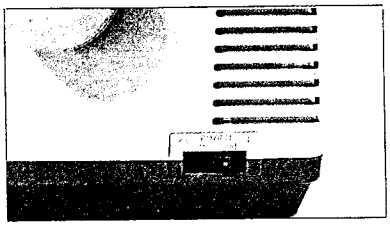
KB I •
KB II •

— Wahlschalter für Tastatur auf KB I (siehe Seite 11)

In den ersten Übungen dieser Anleitung wird mit diesen Einstellungen gearbeitet.

Nachfolgend finden Sie die ausführlichen Erläuterungen zu den obengenannten Arbeitsabläufen.

Ein-/Ausschalter



Der Ein-/Ausschalter befindet sich hinten an der rechten Seite. Das Schreibwerk läuft an den gespeicherten linken Rand und das Typenrad dreht sich automatisch in die Ausgangsposition. Die "ON"-Kontrolleuchte ist an.

Die automatische Grundeinstellung für Ränder und Tabulatoren ist nach dem ersten Einschalten:

Linker Rand:	Grad 10
Rechter Rand:	Grad 75
Tabulatoren:	Grad 20, 30, 40, 50, 60, 70

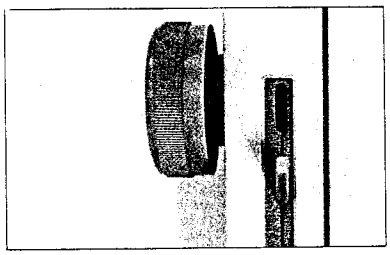
Mit dieser Grundeinstellung können Sie auch alle Übungen durchführen.

Ränder und Tabulatoren können beliebig verändert und abgespeichert werden (siehe Seite 24). Ihre KX-E 400 merkt sich die eingestellten Positionen, auch wenn sie zwischendurch ausgeschaltet wird.

Papiereinzug

Legen Sie die linke Papierkante so an, daß das Blatt bei Grad „0" am Blatthalter eingezogen wird.

automatisch



Ziehen Sie den linken Papiereinzugshebel zu sich hin. Das Papier wird dann automatisch bis zur 7. Schreibstelle eingezogen.

Die Höhe des automatischen Papiereinzugs können Sie beliebig verändern (siehe Seite 32).

manuell

Ziehen Sie den linken Papiereinzugshebel nur halb zu sich hin, um die Blatthalter zu lösen und spannen das Papier mit den Walzendrehknöpfen manuell ein. Der Papiereinzugshebel muß wieder zurückgestellt werden, um die Blatthalter auf das Papier zu drücken.

Zeilenabstand

- 1
- 1 1/2
- 2

Sie haben die Möglichkeit, 3 verschiedene Zeilenabstände einzustellen:

1-zeilig
1 1/2-zeilig
2-zeilig

Die Übungen sind für 1 1/2-zeilige Texte ausgelegt.
Sie können den Abstand bei einer einzeiligen Schaltung verändern, siehe Seite 98.

Betriebsartenwahl

• NORM
• AUTO
• STOR

Bei Ihrer KX-E 400 können Sie zwischen 3 verschiedenen Betriebsarten wählen:

NORM

Bei dem "normalen" Schreibbetrieb müssen Sie die Zeilenschaltung am Zeilenende selbst betätigen.

AUTO

Die Zeilenschaltung erfolgt am Zeilenende "automatisch" bei Betätigen des Leerschrittes oder einer Trennung mit CODE + Trennstrich (siehe Seite 17) innerhalb der Randzone (siehe Seite 16).

STOR

Diese Betriebsart ist nicht zum Schreiben. Sie können "Zeilenformate" speichern (siehe Seite 27).

Schreibschrittwahl

10 •
12 •
15 •

Diese Einstellung muß immer mit der Kennzeichnung auf dem Typenrad übereinstimmen, z. B.:

CR 10 = Courier 10 = Einstellung 10

Ihre KX-E 400 hat 3 verschiedene Schreibschritte zur Verfügung:

10 PICA — 10 Zeichen/Zoll
12 ELITE — 12 Zeichen/Zoll
15 MIKRON — 15 Zeichen/Zoll

Die Übungen sind für 10 Zeichen/Zoll ausgelegt.

Anschlagregler

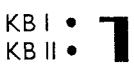
Die KX-E 400 hat zwei verschiedene Anschlagstärken:

L — leicht, für 1 bis 3 Durchschläge
H — hart, für 4 bis 6 Durchschläge

Der Papierdurchlaß (siehe Seite 45) kann dementsprechend eingestellt werden.

Für die Übungen brauchen Sie nur die „L"-Einstellung.

Tastenbelegung

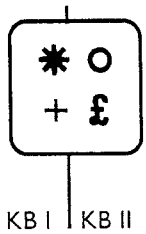


KB = Keyboard = Tastatur

Ihre KX-400 hat auf mehreren Schreibtasten nicht nur ein oder zwei Zeichen, sondern drei oder vier Zeichen.

Die normale DIN-Tastatur wird mit KB I benutzt.

Benötigen Sie eines der Sonderzeichen, schalten Sie einfach vor dem Tippen des Zeichens auf KB II und nach dem Tippen des Zeichens wieder auf KB I zurück.



Das Schreibwerk kann mit den folgenden Tasten bewegt werden:

Korrekturtaste

Die Korrektur-Taste löscht jeweils ein Zeichen vom Papier.
Dauerfunktion - durch Festhalten der Taste (siehe Seite 14).

Rückschritt-Taste

Die Rückschritt-Taste bewegt das Schreibwerk jeweils ein Zeichen nach links. Damit steuern Sie das Schreibwerk neben den Fehler (siehe Seite 14).

☛ Mit der Rückschritt-Taste bewegen Sie das Schreibwerk zeilenweise durch den Korrekturspeicher (siehe Seite 14).

Dauerfunktion — durch Festhalten der Taste.

Expreß-Taste

Die Expreß-Taste bringt das Schreibwerk sofort an den Zeilenanfang, ohne eine Zeilenschaltung durchzuführen (siehe Seite 14).

Reloc-Taste

Die Reloc-Taste bringt das Schreibwerk nach einer Korrektur hinter das zuletzt geschriebene Zeichen oder zur letzten Zeilenschaltung (siehe Seite 14).

☛ Jede Korrektur, außer die des letzten Zeichens, muß mit der „RELOC-Taste" beendet werden.

Halbzeilenschaltung rückwärts

½ Zeile höher:
Dauerfunktion — durch Festhalten der Taste.

Halbzeilenschaltung

½ Zeile tiefer:
Dauerfunktion — durch Festhalten der Taste.

Mikrozeilen-schaltung rückwärts

Mikroschritte rückwärts

Mikrozeilen-schaltung

Mikroschritte vorwärts

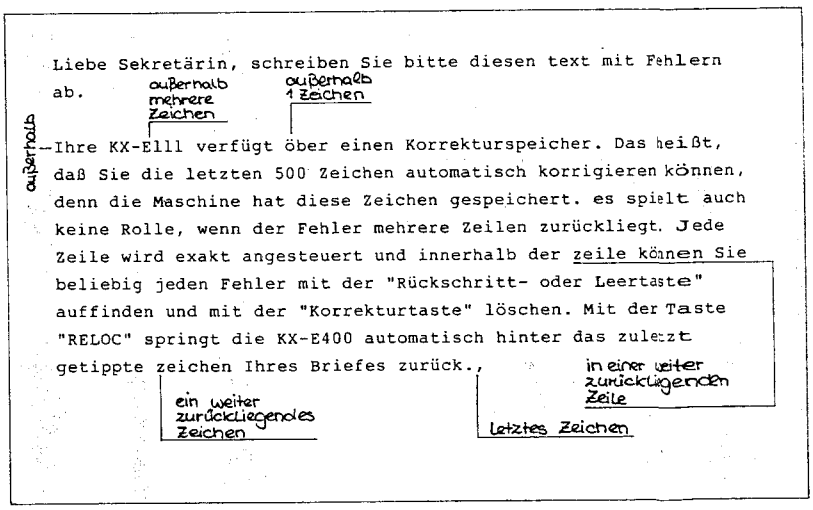
Übersicht der Korrektur-möglichkeiten

Korrekturmöglichkeiten	Seite
das letzte Zeichen korrigieren	14
ein weiter zurückliegendes Zeichen korrigieren — in der gleichen Zeile	14
ein weiter zurückliegendes Zeichen korrigieren — in einer weiter zurückliegenden Zeile	14
Korrekturen außerhalb des Korrekturspeichers — für ein Zeichen	15
Korrekturen außerhalb des Korrekturspeichers — für mehrere Zeichen	15

Ihre KX-E 400 speichert jeweils die letzten 500 Zeichen im Korrekturspeicher. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, nur durch Betätigen der „Korrektur-Taste" ein Zeichen automatisch zu löschen. Es ist egal, ob der Fehler in der letzten Zeile oder in einer weiter zurückliegenden Zeile ist, da auch der genaue Abstand zwischen den Schreibzeilen gespeichert ist. Nach Korrekturen springt das Schreibwerk mit der „RELOC-Taste" wieder hinter das zuletzt geschriebene Zeichen.

Liegt der Fehler vor den letzten 500 Zeichen, besteht immer noch die Möglichkeit, den Fehler manuell zu korrigieren. Das heißt, daß Sie das falsche Zeichen nochmals tippen müssen, um es zu löschen. Auch nach dieser Korrektur springt das Schreibwerk automatisch hinter das zuletzt geschriebene Zeichen.

☛ Wenn Sie einen Fehler ansteuern und die Maschine dreimal piept und blockiert, liegt der Fehler außerhalb der letzten 500 Zeichen des Korrekturspeichers (siehe Seite 15).


Liebe Sekretärin, schreiben Sie bitte diesen text mit Fehlern
ab.
außerhalb mehrere Zeichen
außerhalb 1 Zeichen
außerhalb
Ihre KX-Elll verfügt öber einen Korrekturspeicher. Das heißt,
daß Sie die letzten 500 Zeichen automatisch korrigieren können,
denn die Maschine hat diese Zeichen gespeichert. es spielt auch
keine Rolle, wenn der Fehler mehrere Zeilen zurückliegt. Jede
Zeile wird exakt angesteuert und innerhalb der zeile können Sie
beliebig jeden Fehler mit der "Rückschritt- oder Leertaste"
auffinden und mit der "Korrekturtaste" löschen. Mit der Taste
"RELOC" springt die KX-E400 automatisch hinter das zuletzt
getippte zeichen Ihres Briefes zurück.,
in einer weiter zurückliegenden Zeile
ein weiter zurückliegendes Zeichen
letztes Zeichen

Das letzte Zeichen korrigieren

```
getippte zeichen Ihres Briefes zurück.,
```

① Die „Korrektur-Taste" löscht das zuletzt geschriebene Zeichen.

② Das „richtige" Zeichen kann dann getippt werden.

Ein weiter zurückliegendes Zeichen korrigieren — in derselben Zeile

```
getippte zeichen Ihres Briefes zurück.,
```

Wollen Sie in dieser Zeile korrigieren, müssen Sie das Schreibwerk nach links bewegen, bis die rote Markierung rechts vom Fehler steht.

① Mit der „Rückschritt-Taste" steuern Sie das Schreibwerk direkt rechts neben den Fehler,

② löschen ihn mit der „Korrektur-Taste" und schreiben das richtige Zeichen.

③ Mit der „RELOC-Taste" springt das Schreibwerk automatisch wieder hinter das zuletzt geschriebene Zeichen zurück.

Ein weiter zurückliegendes Zeichen korrigieren — in einer weiter zurückliegenden Zeile

```
Zeile wird exakt angesteuert und innerhalb der zeile können sie
```

① Mit der "Expreß-Taste" bringen Sie das Schreibwerk an den Zeilenanfang.

② Mit der "Rückschritt-Taste" bewegen Sie das Schreibwerk in die entsprechende Zeile.

③ Gehen Sie mit der "Leerschritt-Taste" rechts neben den Fehler.

④ Löschen Sie das oder die falschen Zeichen mit der "Korrektur-Taste" und schreiben das oder die richtigen Zeichen.

⑤ Mit der "Reloc-Taste" springt das Schreibwerk hinter das zuletzt geschriebene Zeichen zurück.

zu hoch

→ Sind Sie in den Schreibzeilen zu hoch gegangen, kommen Sie mit der Zeilenschaltung jeweils 1 Schaltung tiefer.

zu weit

→ Sind Sie mit der "Leerschritt-Taste" zu weit nach rechts gegangen, kommen Sie mit der "Rückschritt-Taste" wieder nach links.

☛ Gehen Sie nur mit der Rückschritt-Taste in die vorherigen Zeilen. Wenn Sie die Halbzeilenschaltung rückwärts dafür benutzen, wird der Korrekturspeicher gelöscht!

Korrekturen außerhalb des Korrekturspeichers — für ein Zeichen

```
Ihre KX-Elll verfügt über einen Korrekturspeicher. Das heißt,
```

CODE + ⌫ — ① Mit diesen Tasten sagen Sie Ihrer KX-E 400, daß Sie außerhalb des Korrekturspeichers korrigieren müssen. Das Schreibwerk geht automatisch an den linken Rand.

⤒ / ⤓ — ② Mit „Halbzeilenschaltungen" suchen Sie sich die Zeile, in der sich der Fehler befindet.

LEER / ← — ③ Mit der „Leerschritt-" oder „Rückschritt-Taste" stellen Sie das Schreibwerk direkt über den Fehler — nicht rechts daneben!

CODE + ⌫ — ④ Die „CODE-" und „Korrektur-Taste" drücken (die Maschine piept einmal) und

Ö — ⑤ das falsche Zeichen nochmals tippen, um es auf dem Papier zu löschen. Dann können Sie das richtige Zeichen schreiben.

RELOC — ⑥ Mit der „RELOC-Taste" springt das Schreibwerk wieder hinter das zuletzt geschriebene Zeichen zurück.

zu hoch oder zu tief

⤓ / ⤒ — ☛ Sind Sie mit dem Schreibwerk innerhalb der Zeilen zu hoch oder zu tief gegangen, kommen Sie mit den Halbzeilenschaltungen jeweils 1/2 Zeile in die entgegengesetzte Richtung.

Liegt der Fehler innerhalb oder außerhalb des Korrekturspeichers

← — ☛ Sollten Sie unsicher sein, ob der Fehler innerhalb oder außerhalb des Korrekturspeichers liegt, steuern Sie den Fehler zuerst mit der "Rückschritt-Taste" an.

PIEP — PIEP — Ist das Ende des Korrekturspeichers erreicht, piept die Maschine zweimal.

CODE + ⌫ — Mit diesen beiden Tasten können Sie nun die Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers beginnen.

Korrekturen außerhalb des Korrekturspeichers — für mehrere Zeichen

```
Ihre KX-Elll verfügt über einen Korrekturspeicher. Das heilt,
```

Sie wollen außerhalb des Korrekturspeichers längere Passagen löschen, ohne für jedes Zeichen immer wieder „CODE-" und „Korrektur-Taste" und noch das falsche Zeichen zu drücken.

Dazu geben Sie den Text noch einmal ein, ohne das er gedruckt wird.

PRINT — ① Stellen Sie das Schreibwerk über das erste falsche Zeichen und drücken die „PRINT-Taste".

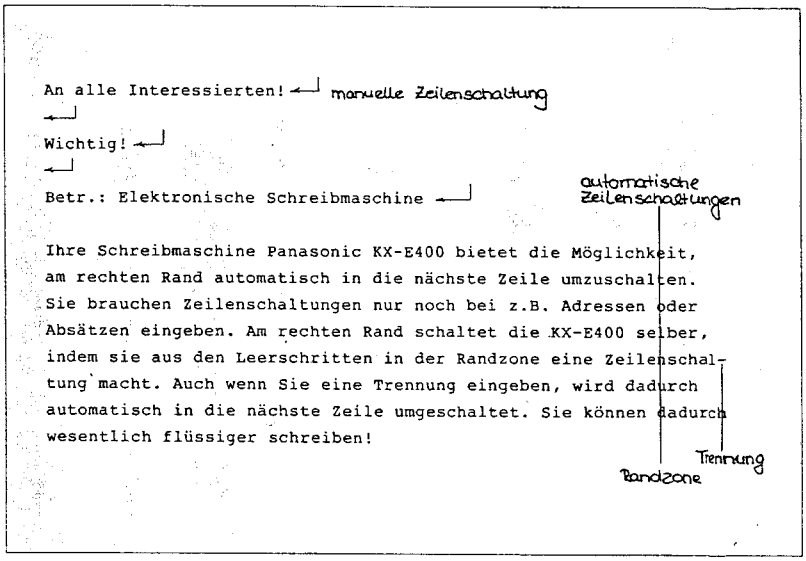
! ! ! — ② Schreiben Sie alle Zeichen, die dann gelöscht werden sollen. Die Zeichen werden nicht gedruckt.

⌫ — ③ Löschen Sie jetzt mit der „Korrektur-Taste" diese Zeichen vom Papier. Die „PRINT-Funktion" schaltet sich automatisch aus.

% 5 = 0 = 0 — ④ Schreiben Sie die richtigen Zeichen.

RELOC — ⑤ Bringen Sie das Schreibwerk mit der „RELOC-Taste" hinter das zuletzt geschriebene Zeichen.

Automatische Zeilenschaltung am Zeilenende


An alle Interessierten!
manuelle Zeilenschaltung
Wichtig!
Betr.: Elektronische Schreibmaschine
automatische Zeilenschaltungen
Ihre Schreibmaschine Panasonic KX-E400 bietet die Möglichkeit, am rechten Rand automatisch in die nächste Zeile umzuschalten. Sie brauchen Zeilenschaltungen nur noch bei z.B. Adressen oder Absätzen eingeben. Am rechten Rand schaltet die KX-E400 selber, indem sie aus den Leerschritten in der Randzone eine Zeilenschaltung macht. Auch wenn Sie eine Trennung eingeben, wird dadurch automatisch in die nächste Zeile umgeschaltet. Sie können dadurch wesentlich flüssiger schreiben!
Trennung
Randzone

AUTO

- NORM
- AUTO
- STOR

Bei der Einstellung "AUTO" schaltet die Maschine automatisch auf die nächste Zeile um:

Sie brauchen Zeilenschaltungen nur noch bei Bedarf eingeben, zum Beispiel bei Adressen oder Absätzen.

Die automatische Zeilenschaltung erfolgt auch nur innerhalb der „Randzone", die sieben Zeichen vor dem rechten Rand beginnt. Die Maschine piept einmal, wenn das Zeichen der „Randzone" erreicht ist.

Die KX-E 400 wandelt in der Randzone einen Leerschritt nach einem Wort oder einem Trennungsstrich (siehe Seite 17) in eine Zeilenschaltung um.

Wie Sie die Breite der Randzone verändern können, steht auf Seite 25.

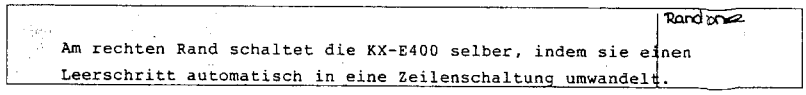
Beginnt das Wort vor der Randzone, endet aber nicht innerhalb dieser, blockiert die Maschine und das Wort muß getrennt werden (siehe Seite 17).

Arbeiten mit der Randzone

- NORM
- AUTO
- STOR

Stellen Sie die Betriebsart auf „AUTO".

Damit Sie sehen, wie die Randzone arbeitet, schreiben Sie das folgende Beispiel ab, ohne am Zeilenende eine Zeilenschaltung einzugeben.


Randzone
Am rechten Rand schaltet die KX-E400 selber, indem sie einen Leerschritt automatisch in eine Zeilenschaltung umwandelt.

Trennungen in der Randzone

Beginnt das Wort vor der Randzone, endet aber nicht innerhalb dieser, blockiert die Maschine am rechten Rand und piept dreimal. Es können keine weiteren Zeichen eingegeben werden. Das Wort muß getrennt werden.

⌫ Falls notwendig, löschen Sie mit der "Korrektur-Taste" die Zeichen bis zur Trennposition.

CODE + - Die Trennung muß innerhalb der Randzone mit der „CODE-Taste" und der „Trennstrich-Taste" erfolgen. Diese Trennung löst die automatische Zeilenschaltung aus.

☛ Ohne „CODE-Taste" haben Sie nur einen Bindestrich eingegeben, der keine Zeilenschaltung auslöst.

←|→ ☛ Wollen Sie das Wort über den rechten Rand hinaus schreiben, lösen Sie mit der „Randlös-Taste" den rechten Rand.
„Randlöse-Taste"

Beispiele für Trennungen in der Randzone

Schreiben Sie den folgenden Text ohne Zeilenschaltug am Zeilenende. Geben Sie die Trennung,wie oben beschrieben,ein:

CODE + -

Trennung

```
Soll ein Wort am rechten Rand getrennt werden, muß die Trennposi-
tion direkt links vom Positionsanzeiger stehen.
```

Geschützter Leerschritt in der Randzone

Feste Begriffe, die jedoch mit Leerschritten getrennt sind, sollen nicht durch eine automatische Zeilenschaltung in der Randzone getrennt werden, beispielsweise:

KX-E 400
Dr. Meier
Hamburger Str. 41
19. November 1955

CODE + LEER Um zu vermeiden, daß Ihre KX-E 400 innerhalb der Randzone aus einem Leerschritt eine Zeilenschaltung macht, können Sie einen geschützten Leerschritt mit der „CODE-Taste" und der „Leerschritt-Taste' eingeben.

Zusammenhängende Begriffe in der Randzone

Schreiben Sie den folgenden Text und geben in der Randzone,wie oben beschrieben,einen geschützten Leerschritt ein:

CODE + LEER

geschützter Leerschritt

```
Sicherlich können Sie die Frage beantworten: Was ist am 6. 12.?
```

Ihre KX-E 400 hat neben der normalen Schreibmaschinentastatur noch „Funktions-Tasten". Diese Tasten ermöglichen Ihnen, manuelle Funktionen von herkömmlichen Maschinen automatisch auszuführen, zum Beispiel:

automatisch unterstreichen
Fettdruck*
Zentrieren
Dezimaltabulator
Absatz einrücken
zwingender Rückschritt*

CODE-Taste

CODE + B

Die mit * versehenen Funktionen werden durch eine Tastenkombination mit der „CODE-Taste" aufgerufen, beispielsweise „CODE und B" für Fettdruck (BOLD).

CODE

☛ Die „CODE-Taste" muß immer zuerst gedrückt werden.

B

Die dazugehörige Taste wird erst dann gedrückt, zum Beispiel „B".

☛ Die „CODE-Taste" muß festgehalten werden.

unterstreichen

Ihre neue KX-E 400 erleichtert Ihnen die Gestaltung Ihrer Schreibarbeiten durch Sonderfunktionen, wie z.B. Textpassagen komplett in Fettdruck setzen, um sie besser hervorzuheben, oder auch wortweise automatisch alles unterstreichen.

Fettdruck

wortweise unterstreichen

unterstreichen und Fettdruck

Sie können natürlich **alle Funktionen miteinander mischen.**

Oder wollen Sie lieber eine der vier Zentrierfunktionen nutzen?

Panasonic Deutschland GmbH

KX-E 508

zentriert

Auch der Dezimaltabulator hilft Ihnen, Ihre Aufstellungen noch schneller zu schreiben:

Dezimaltabulator

Hosen	10	855,20
Pullover	5	375,20
Blusen	112	1.580,50

1. Was werden Sie jedoch am meisten benutzen? Natürlich die Funktion "Absatz einrücken", d.h. den linken Rand vorübergehend versetzen. Und dies nur mit einer einzigen Taste!
2. Oder müssen Sie häufig zwei Zeichen übereinander schreiben? Zum Beispiel für Durchmesser Ø. Das ist natürlich mit Ihrer KX-E 400 auch möglich.

zwingender Rückschritt

Absatz einrücken

Unterstreichen

Ihre KX-E 400 unterstreicht Texte automatisch beim Schreiben. Alle Zeichen, einschließlich der Leerschritte, werden unterstrichen.

```
Ihre KX-E400 unterstreicht automatisch.
```

[XXX] ① Vor dem ersten zu unterstreichenden Zeichen die Funktion einschalten.

② Den obigen Text schreiben.

[XXX] ③ Nach dem letzten Zeichen die Funktion wieder ausschalten.

Nachträglich unterstreichen

[←] Sie gehen mit der "Rückschritt-Taste" auf das erste zu unterstreichende Zeichen zurück.

[ ] + [- .] Unterstreichen Sie die Zeichen manuell.

[RELOC] Mit der "Reloc-Taste" springen Sie an die letzte Schreibposition.

Text mit Unterstreichung löschen

[⌫] Wurde der Text automatisch unterstrichen, löscht die "Korrektur-Taste" immer das Zeichen einschließlich der Unterstreichung.

☛ Wenn Sie versehentlich die Funktion "Unterstreichen" gewählt haben, löschen Sie die Funktion durch nochmaliges Drücken der Taste.

Wortweise Unterstreichen

Es werden nur die Worte und nicht die dazwischen liegenden Leerschritte unterstrichen.

```
Dies soll nur wortweise unterstrichen werden
```

[CODE] + [XXX] ① Vor dem ersten zu unterstreichenden Zeichen die Funktion einschalten.

② Den obigen Text schreiben.

[CODE] + [XXX] ③ Nach dem letzten Zeichen die Funktion ausschalten.

Fettdruck

Um Text besonders hervorzuheben, können Sie die Zeichen in Fettdruck schreiben. Das Zeichen wird ein zweites Mal versetzt gedruckt.

```
Schreiben Sie diesen Text in Fettdruck
```

CODE + B ① Vor dem ersten Zeichen "Fettdruck" einschalten.

② Den Text schreiben.

CODE + B ③ Nach dem letzten Zeichen den "Fettdruck" wieder ausschalten.

Fettdruck löschen

⌫ Die "Korrektur-Taste" löscht automatisch jedes fettgedruckte Zeichen.

CODE + B ☛ Haben Sie die Funktion "Fettdruck" versehentlich eingeschaltet, wird sie am besten mit den gleichen Tasten gelöscht.

Mischen von Unterstreichen und Fettdruck

xxx Die beiden Funktionen können beliebig miteinander gemischt werden.

CODE + B ☛ Die Reihenfolge beim Ausschalten spielt keine Rolle.

Zentrieren

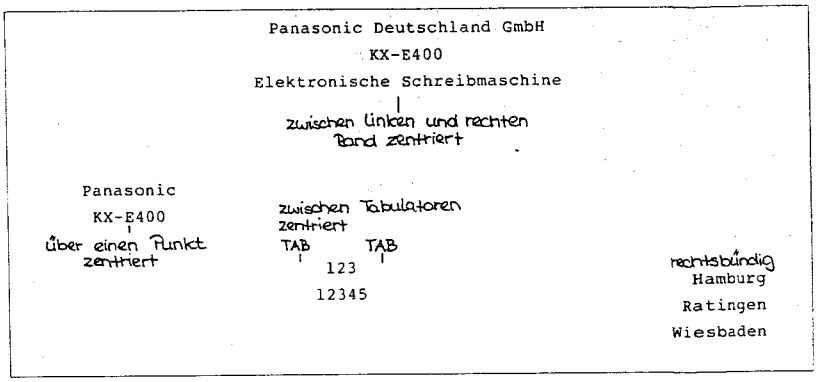
Zwischen dem linken und rechten Rand

Zwischen zwei Tabulator-Stops

Über einem Punkt

Vom rechten Rand

Sie haben vier verschiedene Möglichkeiten, zu zentrieren:



☛ Die Funktion „Zentrieren" muß für jede einzelne Zeile ausgelöst werden.

☛ Ist der Text zu lang, blockiert die Maschine und piept dreimal.

Zwischen dem linken und rechten Rand zentrieren

① Das Schreibwerk muß nach einer Zeilenschaltung am linken Rand stehen.

CENT

② „Zentrieren" auslösen.

③ Text schreiben.

↵ / →|

④ Den Text entweder durch eine Zeilenschaltung oder einen Tabulator-Sprung ausdrucken lassen.

Zwischen zwei TAB-Stops zentrieren

→|

① Das Schreibwerk mit der „TAB-Taste" zum ersten Tabulatorstop bringen.

CENT

② „Zentrieren" auslösen.

③ Text schreiben.

↵ / →|

④ Den Text entweder durch eine Zeilenschaltung oder einen Tabulator-Sprung ausdrucken lassen.

Über einem Punkt zentrieren

LEER

① Mit der „Leerschritt-Taste" zu einem beliebigen Punkt gehen, der als Mittelpunkt der Zentrierung dienen soll.

CENT

② „Zentrieren" auslösen.

③ Text schreiben.

↵ / →|

④ Den Text entweder durch eine Zeilenschaltung oder einen Tabulator-Sprung ausdrucken lassen.

Vom rechten Rand zentrieren

LEER / →|

① Mit der „Leerschritt-" oder „TAB-Taste" das Schreibwerk an den rechten Rand bringen.

CENT

②„Zentrieren" auslösen.

③ Text schreiben.

↵

④ Den Text durch eine Zeilenschaltung ausdrucken lassen.

Korrekturen vor dem Ausdruck des zentrierten Textes

⌫

Die „Korrektur-Taste" löscht den Text.

☛ Es ist nicht möglich, mit der „Rückschritt-Taste" zu einem falschen Zeichen zu gehen, um nur dieses Zeichen zu löschen. Die Rückschritt-Taste löscht in der Zentrier-Funktion.

Korrekturen nach dem Ausdruck des zentrierten Textes

Ausgedruckte, zentrierte Texte werden wie jeder andere Text innerhalb oder außerhalb des Korrekturspeichers korrigiert (siehe ab Seite 14).

Die Funktion „Zentrieren" wieder löschen

⌫

Haben Sie versehentlich die „Zentrier-Taste" betätigt, heben Sie mit der „Korrektur-Taste" die Funktion wieder auf. Das Schreibwerk geht in den linken Rand zurück.

Einrücken

```
Hier zeigen wir Ihnen, wie man Absätze einrückt:
     Sie brauchen dazu nur einfach an die Position auf Ihrer
     Seite gehen, an der jetzt vorübergehend der linke Rand
     sein soll. Mit der Indent-Taste kennzeichnen Sie die Posi-
     tion.
Um wieder an den linken Rand zu kommen, brauchen Sie nur die
Indent-Taste nochmals zu betätigen. Nach der nächsten Zeilen-
schaltung steht das Schreibwerk wieder am linken Rand.
```

Zum Einrücken von Textpassagen können Sie vorübergehend den linken Rand mit der Taste „INDENT" versetzen. Der ursprüngliche linke Rand bleibt erhalten.

Die Position zum Einrücken kann ein Tabulator-Stop oder ein beliebiger Punkt sein, zu dem Sie mit Leerschritten gehen.

① Mit der „Leerschritt-" oder „TAB-Taste" zu der gewünschten Position gehen.

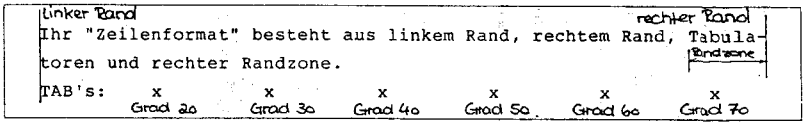
② Die Einrückung setzen.

③ Den Text schreiben. Das Schreibwerk geht nach der Zeilenschaltung immer zum Einrückungspunkt.

④ In jeder beliebigen Schreibposition kann die Einrückung wieder aufgenommen werden.

⑤ Nach der nächsten Zeilenschaltung steht das Schreibwerk wieder am ursprünglichen linken Rand.

☛ Sie können in einer Zeile nach dem Aufheben der Einrückung spätestens 1 Zeichen weiter wieder eine Einrückung setzen.



Das „Zeilenformat" besteht aus:

Linkem Rand
Rechtem Rand
Tabulatoren
Rechter Randzone

Ihre KX-E 400 hat die folgenden Werte als Grundeinstellung:

Linker Rand:	Grad 10
Rechter Rand:	Grad 75
Tabulatoren:	Grad 20, 30, 40, 50, 60, 70

Größe der rechten Randzone: 1,8 cm = 7 Zeichen bei 10 Zeichen/Zoll
9 Zeichen bei 12 Zeichen/Zoll
11 Zeichen bei 15 Zeichen/Zoll

☛ Jede Position kann einzeln neu gesetzt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, für eine Zeile den Ablauf miteinander zu verbinden (siehe Seite 25).

Linken Rand setzen

Der linke Rand braucht nicht gelöscht, sondern nur an der gewünschten Position neu gesetzt werden.

[↤↦]

① Soll der neue linke Rand weiter nach links, müssen Sie am linken Rand die „Randlöse-Taste" betätigen.

[←] / [LEER]

② Mit der „Rückschritt-" oder Leerschritt-Taste" zur neuen Position gehen.

[LEFT MGN]

③ Den linken Rand setzen.

Rechten Rand setzen

Der rechte Rand braucht nicht gelöscht, sondern nur an der neuen Position gesetzt werden.

[↤↦]

① Soll der neue rechte Rand weiter nach rechts als der momentane, müssen Sie am rechten Rand die „Randlöse-Taste" betätigen.

[LEER] / [←]

② Mit der „Leerschritt-" oder „Rückschritt-Taste" zur neuen Position gehen.

[RIGHT MGN]

③ Den rechten Rand setzen.

TAB setzen

[TAB +]

① An jeder Position kann ein TAB-Stop gesetzt werden. Alle anderen TAB-Positionen bleiben gespeichert.

☛ Pro Zeile können maximal 29 TAB's gesetzt werden.

TAB löschen

[→|]

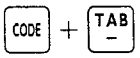
① Die Tabulatorposition mit der „TAB-Taste" ansteuern.

[TAB −]

② TAB löschen.

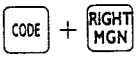
Alle TAB's löschen

① Die erste Tabulatorposition ansteuern.



② Alle TAB's löschen.

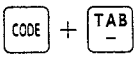
Rechte Randzone bestimmen



Die Standardgröße der Randzone beträgt 7 Zeichen. Um dies zu verändern, müssen Sie die gewünschte Position vor dem rechten Rand mit dem Druckwerk ansteuern. An dieser Stelle bestimmen Sie mit der „CODE-" und „RIGHT MGN-Taste" den Beginn der rechten Randzone.

Komplett alle Ränder und TAB's löschen sowie neu setzen

① Das Schreibwerk muß am Zeilenanfang stehen.



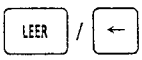
② Diese Tasten, am Zeilenanfang betätigt, löschen alle eingestellten Ränder und Tabulatoren auf einmal. Das Schreibwerk springt zurück auf Grad „0".

linker Rand

③ Mit der „Leerschritt-" oder „Rückschritt-Taste" die Position für den linken Rand suchen.

④ Den linken Rand setzen.

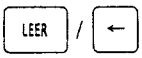
Tabulator-Stop



⑤ Mit der „Leerschritt-" oder „Rückschritt-Taste" die Position für den TAB suchen.

⑥ Tabulator-Stop setzen.
Pro Zeile sind maximal 29 TAB's zulässig. Versuchen Sie, noch einen weiteren TAB zu setzen, piept die Maschine als Fehlerhinweis.

rechter Rand



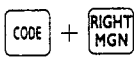
⑦ Mit der „Leerschritt-" oder „Rückschritt-Taste" die Position für den rechten Rand suchen.

⑧ Den rechten Rand setzen.

rechte Randzone

⑨ Gehen Sie mit der „Rückschritt-Taste" vor den rechten Rand und suchen Sie die neue Position für den Signalton (Piep), der den Anfang der rechten Randzone markieren soll.

☛ Soll die Randzonenbreite nicht verändert werden, bei ⑪ weiter.



⑩ Die Anfangsposition der neuen Randzone setzen.

⑪ Wieder an den linken Rand gehen.

Dezimaltabulator

Muster	22,25	134,50
Beispiel	1,34	1.345,67
Musterl	1.34	123.56
Beispiel l	0.56	1234.56

Mit dem Dezimaltabulator schreiben Sie Zahlen mit Dezimalstellen automatisch kommagerecht untereinander.
Das Einstellen des Schreibwerkes auf die erste Ziffer einer Zahl mit „Leer-" oder „Rückschritt-Taste" entfällt dadurch. Man kann für den Dezimalpunkt wählen zwischen Komma (,) und Punkt (.) (siehe Seite 97). Beim Einschalten der Maschine ist das „Komma" als Dezimalpunkt aktiviert.

Setzen des Dezimaltabulators

Das Setzen der Position für den „Dezimaltabulator" muß an der Stelle erfolgen, an der beim Ausdruck das Komma stehen soll.

Dezimaltabulator ansteuern

Diese TAB-Position muß mit der „DEC TAB-Taste" angesteuert werden, um als Dezimaltabulator ausgedruckt zu werden.

Übung zum Dezimaltabulator

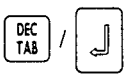
① Steuern Sie die TAB-Position (Grad 20) mit der „DEC TAB-Taste" an.

② Schreiben Sie die Zahlen:

Die Stellen vor dem Komma werden dabei nicht gedruckt, nur das Schreibwerk bewegt sich nach links.

Bei Eingabe des Kommas werden diese Ziffern einschließlich Komma ausgedruckt.

Geben Sie bei Bedarf die Stellen hinter dem Komma ein - dabei wird sofort gedruckt.



③ Steuern Sie die nächste Position an oder geben Sie eine Zeilenschaltung ein.

☛ Bei Eingabe der Stellen vor dem Komma (nichtdruckend) können Sie mit der „Korrektur-Taste" Ziffern wieder löschen — das Schreibwerk bewegt sich dabei wieder nach rechts.

Dezimalzahlen nach dem Ausdruck korrigieren

Nach dem Ausdruck korrigieren Sie, wie es unter „Korrekturspeicher" beschrieben wurde (siehe Seite 14).

Sie können mit Ihrer KX-E 400 zwei verschiedene Zeilenformate (Ränder, Tabulatoren, Randzone) speichern. Diese Formate können automatisch abgerufen werden. Dadurch ersparen Sie sich das ständige „Neusetzen" von Rändern und TAB's, nur weil Sie kurzfristig ein anderes Format benötigen. Speichern Sie die beiden Formate ab, die Sie ständig benötigen.

☛ Haben Sie noch kein Format gespeichert, ist in den beiden Formatspeichern die Grundeinstellung der Maschine (siehe Seite 24) gespeichert.

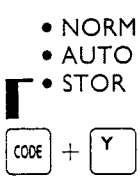
☛ Sie können außer den beiden gespeicherten Zeilenformaten noch ein drittes Format speichern, daß jedoch nur solange erhalten bleibt, bis Sie einen der beiden Formatspeicher abgerufen haben.

Zeilenformat speichern

① Setzen Sie nach der bereits beschriebenen Vorgehensweise (siehe Seite 24) die folgenden Ränder und TAB's:

Linker Rand:	Grad 20
Erster Tabulator:	Grad 28
Zweiter Tabulator:	Grad 38
Dritter Tabulator:	Grad 48
Vierter Tabulator:	Grad 58
Rechter Rand:	Grad 70

② Mit einer Zeilenschaltung das Schreibwerk an den linken Rand bringen.



Setzen Sie die Betriebsart auf „STOR".

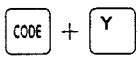
④ Drücken Sie „CODE + Y" zum Abspeichern des Formates.

⑤ Schieben Sie den Betriebsartenschalter wieder auf „NORM/AUTO".

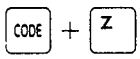
☛ Jetzt haben Sie noch das Format „Z" zum Abspeichern eines weiteren Formates frei.

Zeilenformat abrufen

Rufen Sie ein gespeichertes Zeilenformat ab:



Mit diesen Tasten rufen Sie das erste Zeilenformat ab.



Mit diesen Tasten rufen Sie das zweite Zeilenformat ab.

Das Schreibwerk geht an den jeweils gespeicherten linken Rand.

☛ Wurde kein Zeilenformat neu gespeichert, enthalten die beiden Speicher die Grundeinstellung (siehe Seite 24) der Maschine.

☛ Benutzen Sie niemals die Funktion „STOR" zum Abrufen eines gespeicherten Formates, sondern immer nur zum Abspeichern von Formaten.

Zeilenformat ändern

Gespeicherte Zeilenformate können nicht geändert werden, sondern Sie setzen einfach die neuen Positionen und speichern das Zeilenformat unter dem gewünschten Formatspeicher wieder ab.

Mit der automatischen Formularsteuerung können Sie vorgedruckte Formulare sehr komfortabel ausfüllen. Mit Ihre KX-E 400 haben Sie die Möglichkeit, das Layout eines Formulars zu speichern und es jederzeit wieder abzurufen. Als Erleichterung für Sie werden hierbei nicht nur die Schreibposition in der Zeile, sondern auch die entsprechende Schreibzeile gespeichert. Außerdem haben diese Tabulatoren eine automatische Absatzeinrückung (siehe Seite 23), damit Sie nach einer Zeilenschaltung mit dem Schreibwerk nicht wieder am linken Rand stehen.
Sie brauchen also diese Positionen nicht mehr mühselig mit Zeilenschaltungen und Leerschritten auf dem Formular suchen.

Sie können 2 Formularsteuerungen mit jeweils 8 Positionen speichern. Eine spezielle Übung bieten wir hierfür nicht an, da es zu viele unterschiedliche Formulare gibt. Verwenden Sie dazu ein von Ihnen häufig benutztes Formular.

Formularmaske speichern

① Das Formular mit dem Papiereinzugshebel automatisch einziehen.

CODE + TAB –

② Die gespeicherten Ränder löschen.

LEFT MGN / RIGHT MGN

③ Den linken und rechten Rand setzen.

☛ Die Tabulatoren müssen mindestens 2,5 cm vom rechten Rand entfernt liegen. Achten Sie deshalb darauf, daß die gesetzten Ränder weit genug außen am Formular liegen.

CODE + EXPR.

④ Die Formularsteuerung aufrufen.

! 1 / " 2

Geben Sie 1 oder 2 ein, je nachdem, unter welcher Nummer das betreffende Formular gespeichert werden soll.

⑤ Jetzt können die Tabulatorpositionen angesteuert werden.

☛ Um die Positionen auf dem Papier anzusteuern, stehen Ihnen die folgenden Tasten zur Verfügung:

↵ Zeilenschaltung

LEER Leertaste

↓ Halbzeilenschaltung

↑ Halbzeilenschaltung rückwärts

⇧ + ↓ Umschaltung + Halbzeilenschaltung für Mikroschaltung

⇧ + ↑ Umschaltung + Halbzeilenschaltung rückwärts für Mikroschaltung rückwärts

← Rückschritt-Taste

HALF SPACE Halbschritt-Taste

CODE + HALF SPACE — Feinschritt — besonders bei wenig Platz auf dem Formular

TAB + — ⑥ Die Tabulatorposition setzen.

CODE + EXPR. — ⑦ Die Formularsteuerung beenden.

☛ Liegen die Tabulatoren zu nahe am rechten Rand, wird diese Position zwar gespeichert, jedoch ohne automatische Absatzeinrückung. Nach einer Zeilenschaltung steht das Schreibwerk wieder am linken Rand. Setzen Sie deshalb den rechten Rand so weit wie möglich nach außen.

☛ Wenn die Papiereinzugshöhe verändert wird, verschieben sich die Tabulatorpositionen mit. Heben Sie deshalb ein leeres Originalformular auf, bei dem die Einzugsposition markiert ist.

Gespeicherte Formularmaske ausfüllen

Die Formularmaske sollte immer vor dem Einzug des Papiers aufgerufen werden.

CODE + EXPR. — ① Formularsteuerung aufrufen.

! 1 / " 2 — Geben Sie 1 oder 2 ein, je nachdem, unter welcher Nummer das betreffende Formular gespeichert ist.

② Das Formular mit dem Papiereinzugshebel automatisch einziehen.

→| — ③ Die gespeicherten Tabulatorpositionen ansteuern.

④ Schreiben Sie den gewünschten Text. Ist der Text mehrzeilig, wird er immer linksbündig untereinander gesetzt.

Arbeiten Sie sich mit der TAB-Taste durch das gesamte Formular.

☛ Beim Erreichen des Formularendes erzeugt Ihre KX-E 400 drei Signaltöne (piep).

Zweites Formular ausfüllen

① Mit dem automatischen Papiereinzug das nächste Formular einziehen.

☛ Die Formularmaske müssen Sie jetzt nicht erneut aufrufen. Die Maschine arbeitet in einer Endlosschleife.

→| — ② Steuern Sie wieder die Tabulatorpositionen an.

Formularsteuerung beenden

CODE + EXPR. — Wenn alle Formulare ausgefüllt sind, muß die Formularsteuerung wieder beendet werden.

Textausdruck in der Formularmaske korrigieren

Beim Ausfüllen der Formularmaske haben Sie zwei Möglichkeiten, um Fehlerkorrekturen auf dem Papier vorzunehmen:

an der aktuellen Tabulatorposition

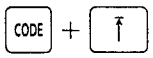
Der Fehler kann mit der „Korrektur-Taste" korrigiert werden, wenn er in der gleichen Zeile liegt
oder

mit der „Rückschritt-Taste" zurückgehen zu der entsprechenden Zeile.

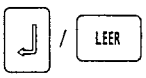
Den Fehler korrigieren.

Mit der „RELOC-Taste" zurückspringen.

an einer vorherigen Tabulatorposition



① Mit diesen Tasten gehen Sie zurück zu der Tabulatorposition, an der Fehler sind. Das Schreibwerk geht dabei immer in die erste Zeile der Position.



② Das Schreibwerk <u>über</u> den Fehler stellen.

③ Die „PRINT-Taste" drücken.

④ Die falschen Zeichen nochmals tippen.

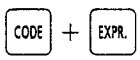
⑤ Mit der „Korrektur-Taste" die Zeichen vom Papier löschen.

⑥ Mit der „TAB-Taste" wieder an die gewünschte Tabulatorposition gehen.

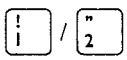
Gespeicherte Formularmaske verändern

Die gespeicherte Formularmaske können Sie jederzeit verändern. Sie können Tabulatoren hinzufügen oder auch löschen. Es können aber nur 8 Tabulatorpositionen gespeichert werden.

Tabulatorpositionen hinzufügen



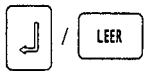
① Die Formularsteuerung aufrufen.



② Geben Sie die gewünschte Nummer ein.

③ Das Formular mit dem automatischen Papiereinzug einziehen.

④ Mit der „TAB-Taste" zu der Tabulatorposition gehen, die vor der neuen Position liegt.



⑤ Von dieser Position aus die neue Tabulatorposition ansteuern.

weiter nach links

INDENT / ↵

☛ Liegt die neue Position weiter links als die jetzige Tabulatorposition, müssen Sie mit der „INDENT-Taste" den vorübergehenden Rand löschen und mit einer Zeilenschaltung ganz nach links gehen.

TAB +

⑥ Die neue Tabulatorposition setzen.

☛ Wenn die Maschine dabei 3 X piept, sind schon 8 Tabulatorpositionen gespeichert.

CODE + EXPR.

⑦ Die Formularsteuerung beenden.

Tabulator-positionen löschen

CODE + EXPR.

① Die Formularsteuerung aufrufen.

! 1 / " 2

② Geben Sie die gewünschte Nummer ein.

③ Das Formular mit dem automatischen Papiereinzug einziehen.

→|

④ Mit der „TAB-Taste" an die entsprechende Position gehen.

TAB −

⑤ Die Tabulatorposition löschen.

CODE + EXPR.

⑥ Die Formularsteuerung beenden.

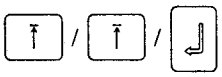
Formularmaske löschen

Wollen Sie die Formularmaske komplett löschen, dann müssen Sie wie bei „Tabulatorpositionen löschen" vorgehen und die Tabulatoren einzeln löschen.

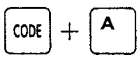
Papiereinzugshöhe verändern

Wenn Sie die vorgegebene Einzugshöhe (7. Schreibzeile) verändern wollen:

Papier automatisch einziehen.



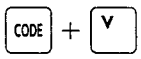
Die neue Einzugshöhe suchen.



Die neue Einzugshöhe bestimmen.

☛ Diese Position bleibt solange gespeichert, bis Sie diesen Ablauf wiederholen.

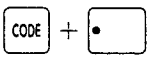
Papierauswurf



Mit diesen Tasten wird das Papier automatisch ausgeworfen.

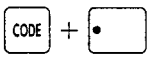
Umschaltfeststeller CAPS-LOCK

Üblicherweise ist beim Schreiben in Großbuchstaben mit dem Umschaltfeststeller auch die Zahlenreihe auf die Symbole umgeschaltet.
Mit der CAPS-Lock-Funktion erscheinen dagegen auch in umgeschalteter Stellung die Ziffern und nicht die Symbole.



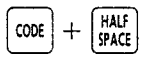
Mit der „CODE"-Taste und dem Umschaltfeststeller die Funktion einschalten.

Text schreiben.



Funktion wieder ausschalten.

Feinschritte

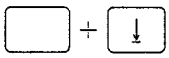


Mit einem Feinschritt können Sie das Schreibwerk um den sechsten Teil eines Zeichens bewegen.

Dies ist besonders nützlich, wenn Sie etwas einfügen wollen oder Formular genau ansteuern müssen.

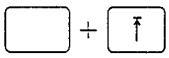
Mikrozeilenschaltungen

vorwärts



Mit den Tasten "Umschalter" und "Halbzeilenschaltung vorwärts" führt die Maschine Mikrozeilenschaltungen aus.

rückwärts



Mit den Tasten "Umschalter" und "Halbzeilenschaltung rückwärts" führt die Maschine Mikrozeilenschaltungen rückwärts aus.

Code-Funktionen

CODE + A — Einstellen des automatischen Papiereinzuges, Seite 32.

CODE + B — Fettdruck (BOLD), Seite 20.

CODE + E — Reset, Voreinstellungen und Korrekturspeicher löschen.

CODE + F — Zeilenformat speichern, Seite 27.

CODE + H — Ausdruck unterbrechen, Seite 32.

CODE + P — Parameter eingeben (Computer-Anschluß).

CODE + U — Zwingender Rückschritt, Seite 22.

CODE + V — Papierauswurf, Seite 32.

CODE + Y — Abruf des Formats Y, Seite 27.

CODE + Z — Abruf des Formats Z, Seite 27.

CODE + ⌫ — Korrekturspeicher verlassen, Seite 15.

CODE + ⤒ — Bei Formularsteuerung zum Zurückspringen and den vorhergehenden Tabulator, Seite 30.

CODE + RIGHT MGN — Neue Position für rechte Randzone setzen, Seite 25.

CODE + LEER — Geschützter Leerschritt, Seite 17.

CODE + HALF SPACE — Feinschritt, Seite 32.

CODE + TAB − — Ränder und Tabulatoren löschen, Seite 25.

CODE + xxx — Wortweise unterstreichen, Seite 19.

CODE + • — CAPS Lock (Umschaltung nur für Buchstabentasten), Seite 32

CODE + EXPR. — Formularsteuerung, Seite 28.

[ ] + ⤓ — Mikrozeilenschaltung, S. 32

[ ] + ⤒ — Mikrozeilenschaltung, S. 32 rückwärts